



**Die Deutsche Demokratische Republik –  
Land der Wohnungssuchenden**

Das „Wohnungsbauprogramm der DDR“ wurde auf der 10. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands am 2. Oktober 1973 beschlossen, mit dessen Hilfe die Wohnungsnot bis zum Jahr 1990 behoben werden sollte.

Glücklich waren die Familien, denen eine neue Wohnung angeboten wurde.

Bei Erschließungsarbeiten in der Abteilung Dessau des Landesarchivs Sachsen-Anhalt wurde im Bestand „M 403 Deutsche Post. Bezirksdirektion Halle“ ein Werbeblatt aus dem Jahr 1984 der Deutschen Post zu diesem Thema entdeckt. Hintergrund für den in Versform verfassten Text war der Hinweis, dass im Umzugseifer auch daran gedacht werden muss, dem zuständigen Postamt die neue Wohnungsanschrift mitzuteilen.

Der Bestand zur Bezirksdirektion Halle der Deutschen Post erstreckt sich über einen Zeitraum von 1912-1991 und umfasst insgesamt 160 laufende Meter Archivgut. Der Bezirksdirektion waren die Post- sowie Fernmeldeämter der gesamten damaligen Bezirke Halle und Magdeburg unterstellt.

Bei Interesse können die Quellen allen Interessierten im gemeinsamen Lesesaal des Archivverbunds Dessau während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Kontakt: Dr. Andreas Erb  
Leiter der Abteilung Dessau  
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340/519896-0  
Fax: 0340/519896-90  
dessau@la.sachsen-anhalt.de  
[www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de](http://www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de)

PRESEMITTEILUNG